

Wichtigkeit	Name des Berichterstatters:	Nation	SMALL LECTURE (theme):	Name Referent:	Sprache:	Zusammenfassung / Stichwortartige Auflistung der wichtigsten Statements:	Ist das für uns wichtig? Was können wir übernehmen oder weiterverfolgen?	Ist dies für uns wichtig? Wenn NEIN: Begründung
A	Casper Christian/ Brand Björn	Australia	Connect with Australia	-	E	Methoden um die Technik zu beurteilen. - App - Videos - Anhand von Fehlerbildern die richtigen Korrekturübungen finden.	Eine App über die Technik wäre eine tolle Sache. Unsere Technik und die Idee dahinter weiter entwickeln.	
A	Nadine Grünenfelder	Österreich	Sicherheit bei Schulprojekten	Wolfgang Obelsberger	E	Aufteilung Park & Freeride Park: dito unserer Parkregeln welche jeweils am Eingang eines Park auf oranger Tafel ersichtlich sind Freeride: Vereinfachtes Verhalten in Offpistegebieten der Schüler vrgl 3x3, Schematisches Verhalten in ersten 15min nach Lawinenniedergang, Sensibilisierung im Turnunterricht (dicke Matten/an Barren hängend) www.sac.com, www.snowhow.at, www.tirolerschulsport.at		Die Schemata sowie die Verhaltensmuster bestehen bei uns bereits, wie sie jedoch bei uns an die Schullehrer kommuniziert werden, weiss ich nicht. Jedoch wurde bei diesem Vortrag das Gefühl vermittelt, dass man eine Offpiste Fahrt nicht überleben wird. Viel wichtiger wäre es Kinder zu sensibilisieren und ihnen keine "Angst-Märchen" zur totalen Unterbindung zu erzählen.
A	Homberger Marcel	Hungary	Step by Step Freestyle Skiing	Bence Bankuty	E	Cooler Vortrag mit Video. Die verschiedenen Levels wurden anhand von Videos präsentiert. Sie waren letzte Saison ziemlich erfolgreich mit dem Programm. Die meisten Kinder fanden sich selber in Level 4 Ende der Skiwoche.	Gliederung des Freestyle-Bereiches: Level 1: Slopetricks basics wie Switch, Fahrtrichtungswechsel, Level 2. Basics in the Park; Flatland Tricks, breite Boxen, Straight Air und Graps Level 3. Box & Medium Sprünge straight, Small Sprünge Spins, Spins on Boxes Level 4. Schwierigere Sprünge auf grösseren Kickers, Bretzels on Rails & Boxes. Jede Form in jedem Level mit Video hinterlegt! Denke in Zukunft könnte die Academy Snow League eine Video Überarbeitung bekommen!	
A	Celine Arnold	New Zealand	elearning	Ashley Murphy	E	Site internet pour préparer les auxiliaires à la formation, "elearning"	Les auxiliaires ont apprécié le manuel de formation en ligne puis rempli le questionnaire afin de voir ce qu'ils ont compris, réponse mutiple. Mettre les manuels online ou app.	
A	Franzen Demian/Singenberger Alex	AUT (ÖVSI)	W I R Konzept	Norbert Meister	E	Weniger korrigieren, sondern den Gast mehr spüren lassen. Weniger technische Inputs sondern mehr Spür Aufträge erteilen. Gemeinsame Sprache mit dem Gast finden ist der Fokus.	Das Thema könnte man gut im Bereich vom Pädagogischen Konzept weiterverfolgen.	
A	Franzen Demian/Singenberger Alex	Neuseeland	Fundamentals Programm	Scotty	E	Swiss Snowleague für 6-12 jährige Gäste. Das system ist für die für die Skischule gratis. Für das Erhalten der Medaille müssen sich die Kinder/Eltern online registrieren Neuseeland Snowsports schickt danach Newsletter und Updates. Die Medaillen sind sehr schön.		Haben wir bereits mit der Swiss Snow League sowie mit der Swiss Snow Academy.
A	Jürg Marugg	Finnland	fun tricks and park with cross country skis	Jussi Räihä	E	More fun doing tricks on downhill slopes.	Nordic Parks für Kinder entwickeln. Auf einfachen Pisten verschiedene Tricks einbauen.	
A	Jürg Marugg	USA	Snowboard Personal Connection	-	E	The learning Connection. Do we teach snowboarding to people -or- do we teach People to snowboard? The Student, the main Point. Establish trust with our students. Fun with different approachs: simple, complex, friends, life changing.	The very first Contact to our guest is essential, to create a true learning partnership. Reflektieren unseres Vorgehens während dem Kennenlernen des Gastes. Stellen wir den Gast als Person mit seinen Wünschen und Motivationen in den Mittelpunkt? z.B. während der Lektion auf das vom Gast erwähnte zurückkommen, zeigt dass zugehört wird und er ernst genommen wird. --> Call back to that very Moment.	
A	Jürg Marugg	New Zealand	Vermarktung Skigebiet NZ	-	E	Vermarktung des Skigebietes: Anbieten eines Gesamt Packetes --> Hin- und Rackfahrt, Material, Hotel, Instruktor, Rahmenprogramm.	Hinterfragen unseres Kursangebotes; stimmt unser Packet? Gibt es Erweiterungen die unseren Kunden angeboten werden könnten?	
A	Jürg Marugg	Neatherlands	Booking Software skibook.nl	-	E	Gast bucht online Indoor Skiing und den Instruktor dazu. Auch zu nicht Bürozeiten. Zu teuer für kleine Langlaufschulen.	Ja, online suchen und finden ist wichtig. Gibt es Produkte die wir auch online anbieten und verkaufen könnten?	
A	Weibel Kilian / Malär Curdin	Austria	Skifahren in 3 Tagen	Rudi Lapper	E	Enge Zusammenarbeit mit Österreich Tourismus und der Ski Industrie. Viele Bilder mit Skilehrer für das Marketing. Neues Lehrmittel "Skifahren ist Gesund" (Leute für den Wiedereinstieg motivieren)	Packages erarbeiten, mit Partnern.	

Wichtigkeit	Name des Berichterstatters:	Nation	SMALL LECTURE (theme):	Name Referent:	Sprache:	Zusammenfassung / Stichwortartige Auflistung der wichtigsten Statements:	Ist das für uns wichtig? Was können wir übernehmen oder weiterverfolgen?	Ist dies für uns wichtig? Wenn NEIN: Begründung
B	Casper Christian/ Brand Björn	Finnland	Skills acquisition and motivation in Snowsports	Thomas Immonen	E	Keine Information ohne Interpretation. Den Gast lernen selbst zu lernen. Vom Lehrer zum Coach.		Haben wir alles schon in unseren Lehrmitteln und in der Fortbildung.
B	Casper Christian/ Brand Björn	Österreich	Alpine Sicherheit	Markus Kogler	E	App vorgestellt zum Thema Lawinen		Das White- Risk App ist viel besser.
B	Casper Christian/ Brand Björn	Canada	The learning Brain	-	E	Wie das Hirn funktioniert und wie man damit arbeitet, damit gelernt werden kann. Motor learning, Knowledge, Performance.		Zu wenig praxisbezogen, zu komplexe Hirnfunktionen thematisiert.
B	Casper Christian/ Brand Björn	Denemark	Positive skiing: strengthbased development of skiing skills	Morten Lund	E	Das best mögliche soziale Umfeld schaffen. Wie gibt man positive / negative Feedbacks.	Beratungen besser hinterfragen. Soziales Umfeld während weiter entwickeln (Unterricht) > Comunity gründen	
B	Von Känel Stefan	Spanien	Kreuzbandverletzungen	-	E	Untersuchte die Entwicklung der Kreuzbandverletzungen in der Zeit von 1995 und 2015. Erwähnte die problematische Position beim Skifahren.	Sehr interessante Erläuterungen über Eigenschaften vom Knie. Sehr interessante Erläuterungen über das Knie in den verschiedenen Altersgruppen. Erklärungen über die Ideale Belastung des Kniegelenkes. Erklärungen über die Position der Knie in welcher die meisten Kreuzbandrisse geschehen.	Die Präsentation beinhaltet leider etwas viele Fachausdrücke auf Englisch was das ganze schwierig machte.
B	Arnold Céline/Von Känel Stefan	Japan	Invitation to skiing Japan	-	E	1. Skiing Situation Japan= Cold weather and a lot of snow 2. Skiing technique= A: Acceleration= Snowplough to carved snowplough B: Balance= Skided Parallelturm to higher carvedlevel C: Control = Stemturn		High performance skiing is a carved parallelturm and not a carved snow plough. > für uns nicht Neues.
B	Von Känel Stefan	Bulgarien	5 Keyes for the happy costumers	-	E	Werbefilm über Pomporovo		Die Präsentation dauerte 15 min. 10 Minuten dauerte der Werbefilm. Die ganze Präsentation handelte über Pomporovo , wie viele Schneekanonen es hat, wie viele Pistenkilometer usw.
B	Nadine Grünenfelder	UK (BASI)	The TIED model in BASI's teaching progression	Paul Garner	E	TIED: task - information - evaluate - develop (goal). Dieser Kreislauf wurde anhand einer interaktiven Übung (Armkreisen auf verschiedene Seiten) im Theoriesaal verdeutlicht. Übung wurde dann je nach Level erschwert oder vereinfacht, einzeln oder mit Partner. Immer wieder wurde auch eine Art sportmotorisches Modell herbei gezogen: EEPPTT ENVIRONMENT EQUIPMENT, PHYSICS PSYCH, TECNIC TACTICS. In einem Senninger Modell ähnlichen Grafik wurden verschiedene Aufgaben beschrieben. Inneren kleinen Kreis: 30sek task Mittleren kreis: weektask Äussersten grossen Kreis: season/year task.	Mitnehmen von dieser Small Lecture kann man sicherlich die kurzweilige aktivierende Art und Weise des Vortrags. Inhaltsmässig überschneidet es sich stark mit unserem PEAK und sportmotorischen Modell.	
B	Nadine Grünenfelder	Italien	From Skischool to Racing	Tiezza/Eydallin	E	Mithilfe von Videos und grafischen Darstellungen wurde die Entwicklung der Kernbewegungen (Beugen/Strecken der Beine, vor-rückverschiebung des ksp, kippen/knicken sowie drehen der gelenksachsen) in den verschiedenen Stufen vom Einsteiger (Pflug) bis zum Könner (Rennfahrer) aufgezeigt. Z.b wieviel beugen/strecken macht der Fortgeschrittene im vrgl zum Einsteiger etc. Die Grafiken stellten den Umfang sowie die Geschwindigkeit der Bewegung dar.	Die beweglichen grafischen Darstellungen erleichtern das Verständnis des Bewegungsumfanges im vrgl zu einem einfachen Bild. Die italienischen Workshops können mit Hilfe eines Barcodes heruntergeladen werden.	
B	Homberger Marcel	Holland	it's Time to book Ski School lessons online	Ruud van Dongen	E	Vorstellung eines Online Buchungssystem von Holland. Vorstellung seines eigenen Online Buchungssystem. Verkauf seines Online Buchungssystemes.		Der Vortrag war nicht passend. Verkauf vom eigenen Produkt. Grundidee gut, ist aber nicht ausgereift. Wir kennen dies auch schon von z.B Trekkssoft. Wo fixe Zeiten gebucht werden. Vorteil von Trekkssoft das dieses System auch noch mit Hotels verlinkt werden kann.
B	Kili Weibel	GBR	What can a BASI member offer the World of Snowsports market.	James Lamb	E	Vorstellung von BASI. Die Ausbildung bei BASI machen, nachher in der ganzen Welt arbeiten.		Keine wichtigen Punkte für uns.
B	Samuel Gave SNOWBOARD	Canada	Experimental Education	Keinen	E	SNOWBOARD Varier seulement un composant à la fois et conserver tout les autres de façon identique (terrain, vitesse, rayon etc...) Afin de réellement sentir la réaction de cette variation.	OUI, pour mieux travailler dans le deuxième niveau d'apprentissage "Appliquer". Et passer moins rapidement au niveau "Varier".	
B	Alex Singenberger	Finnland	FNASI Educational Concept	Markus Soini	E	Einblick in die Ausbildung und die Fokuse der Finnen. Benutzen die gleichen Modelle wie wir präsentiert haben (TARGET, ABC der Motivation). Flexibler Lehrplan, früher offen ob jemand Freestyle, Freeride oder Race machen will.		Benutzen die gleiche Modelle wie wir und gehen in die selbe Richtung bezüglich Lernklima wie wir.
B	Alex Singenberger	Canada	Experiential Education	Warren Jobbit	E	Basierend auf Bewegungserfahrungen unterrichten. Experience-Reflect-Conceptualize-Experiment ist ein Unterrichts Modell welches einem Mix all unserer Konzepten entspricht, zusammengefasst in einem Modell.	JA, die Überlegungen sind sehr interessant und das Modell ist einfach zu verstehen.	
B	Alexander Taugwalder	Italy	The teaching of skiing to children	Tiezza, Eydallin	E	Italien stellt seine Übungsreihe für den Kinderunterricht vor. Alle Übungen für die Formenprogression wurden verfilmt und sind auf einem USB Stick erhältlich. Dieses sehr umfangreiche Werk kostete rund 70'000 - 100'000 Euro. Es wird unterschieden in Übungen mit oder ohne didaktischen Hilfsmittel. Alle Übungen können auch in Slow Mowtion angesehen werden.		Es ist uns ja bewusst, dass bewegte Bilder einen grösseren Lernerfolg erreichen können. Jedoch frage ich mich, ob die Lehrer ihre Lektion mit diesem Stick zu Hause vorbereiten. Es könnte allerdings helfen, den Ideenrucksack zu vergrössern. Macht ein solches Produkt Sinn auf einem Stick oder wäre online nicht das einfachere Medium. Die Idee finde ich gut, bei der Umsetzung denke ich, wäre noch mehr rauszuholen.
B	Alexander Taugwalder	Deutschland	Inspiring children teaching through images, stories and language	-	DE	Deutschland stellte ihr Kinderlehrmittel vor. Es ist unterteilt in drei Lehrmittel: Kindergarten, Grundschulalter und Hauptschulalter. Je nach Alter verändert sich die Art und Weise, wie unterrichtet werden sollte. Analog zu unseren Entwicklungsstufen. Sie legten besonderen Wert auf die Bildsprache und verzichteten gänzlich auf technische Beschreibungen.	Wichtig für uns zu wissen, dass unser KILM in eine ähnliche Richtung geht. Andere Nationen reden vom gleichen.	
B	Kilian Weibel	Germany	Analyse zur Optimierung der Bewegungsabläufe	Martin Brandlhuber	DE	Beobachten, bewerten, beraten. Beobachten mit dem Ansatz von unten nach oben. Sie möchten eine Optimierung fürs das Beobachten und das Bewerten.		Nein, machen wir schon und es gibt keine Neuigkeiten.
B	Curdin Malär	USA	Peoples skills student centeret interpersonal skills	Chris	E	Situation: Ein Tag auf den Ski, kalt hart und ein schlechter Lehrer. Der Umgang mit dem Gast ist wichtig. Den Gast zu einem Moment zurück bringen wo er eine gute Erfahrung gemacht hat. Skills >Simple fun, jeder kann das tun. >Complex fun, brauchen eine challenge, es wird schwieriger. >Friends fun, mit anderen teilen. Ähnliche Grafik wie das Senningermodell.	Ja, den Gast zum Moment zurück bringen wo er eine gute Erfahrung gemacht hat ist ein wichtiger Ansatz. Bestätigung des Senningermodells.	
B	Jürg Marugg	USA Cross Country Team	Technical Model	David	E	Technical Model: Decisions - Behavior - Instructor 1. Teaching skills 2. People skills 3. Technical skills. The new technical Manual will be available Dec 2015.	Verstehen von anderen Modellen die das gleiche Ziel verfolgen, ermöglicht einen anderen Zugang zum Thema. Offen bleiben für andere Wege.	
B	Jürg Marugg	New Zealand, Spanisch	Biomechanics		E	Eine X-Beine Position sei beim Carven ungefährlicher als eine parallele Haltung der Beinstellung. Gefährlich sei, wenn die Hüfte unterhalb, also tiefer als das Knie positioniert ist. Das Fahren mit Carvingskis ist nicht gefährlicher als Fahren mit weniger stark taillierten Skis (Spagettiskis).	Wie gehen wir mit diesen Aussagen um?	
B	Kilian Weibel / Malär Curdin	Argentinien	Pro active skiing	Justo	E	Die Füsse sind beim Skifahren extrem wichtig! Es wurden Vergleiche vom Ski und einem Fahrzeug aufgezeigt.		Nein, Die Funktionen der Füsse beim Skifahren sind in unseren Lehrmitteln beschrieben. Wird von uns bereits gemacht.